

NIEDERSCHRIFT Stadt Karlsruhe	Gremium:	2. Plenarsitzung Gemeinderat
	Termin:	23. September 2014, 15:30 Uhr
		öffentlich
	Ort:	Bürgersaal des Rathauses
	Vorsitzende/r:	Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

2.

**Punkt 1 der Tagesordnung: Zusammensetzung des Gemeinderates:
Ausscheiden der Stadträtin Gabriele Luczak-Schwarz zum 22.09.2014 und Fest-
stellung des Nichtvorliegens von Hinderungsgründen des nachfolgenden Herrn
Jan Döring
Vorlage: 2014/0083**

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stellt nach § 16 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GemO) fest, dass Frau Stadträtin Gabriele Luczak-Schwarz aus dem sich aus § 16 Abs. 1 Satz 2 Ziff. 3 ergebenden Grund zum 22. September 2014 aus ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit als Mitglied des Gemeinderates der Stadt Karlsruhe ausscheiden konnte.
2. Gem. § 31 Abs. 2 GemO rückt Herr Jan Döring als nächster Ersatzbewerber der Vorschlagsliste der CDU zur Gemeinderatswahl am 25. Mai 2014 ab 23. September 2014 für die restliche Amtszeit in den Gemeinderat nach.
3. Der Gemeinderat stellt gem. § 29 Abs. 5 GemO fest, dass bei Herrn Jan Döring kein Hinderungsgrund gem. § 29 Abs. 1 - 4 GemO vorliegt.

Der Vorsitzende ruft Tagesordnungspunkt 1 zur Behandlung auf:

Frau Stadträtin Gabriele Luczak-Schwarz hat mit dem gestrigen Tag um Beendigung ihrer Tätigkeit als Stadträtin gebeten und ist aus dem Stadtrat ausgeschieden. Wir wollen unter Tagesordnungspunkt 1 jetzt auch feststellen, dass für Herrn Jan Döring keine Hinderungsgründe vorliegen und er von daher ab heute den Platz von Frau Stadträtin Luczak-Schwarz einnehmen kann.

Zur kurzen Würdigung von Frau Stadträtin Luczak-Schwarz nur so viel:

- 1996 Ortschaftsrätin in Neureut
- 1999 erstmalige Kandidatur für den Gemeinderat
- Zum 01.10.2000 dann nachgerückt für Herrn Manfred Groh

- Mai 2008 Wahl zur Fraktionsvorsitzenden der CDU-Gemeinderatsfraktion, und wie Sie alle wissen am 29. Juli d. J. Wahl zur Bürgermeisterin und damit eben auch das Ausscheiden aus dem Gemeinderat begründet.

Eine längere Würdigung brauchen wir nicht, denn Frau Luczak-Schwarz ist das passiert, was einem optimalerweise passieren kann, dass man nämlich auf die Bürgermeisterbank aufrückt. Sie werden sie von daher sogar noch immer präsenter vor sich sitzen haben als bisher.

Ich darf um das entsprechende Kartenzeichen bitten, ob Sie der Beschlussvorlage so zustimmen. - Das ist einstimmig so der Fall. Damit hätten wir den Tagesordnungspunkt 1 erledigt.

Zur Beurkundung:
Der Schriftführer:

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -
8. Dezember 2014